

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 070-2016
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2016.RRGR.294

Eingereicht am: 15.03.2016

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: de Meuron (Thun, Grüne) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Situation der Palliative-Care-Netzwerke im Kanton Bern?

Palliative Care bedingt eine interdisziplinäre und interinstitutionelle Zusammenarbeit. Palliative-Care-Netzwerke sind für eine integrierte Versorgung der Patientinnen und Patienten sowie für die Unterstützung ihrer Angehörigen unabdingbar. Um teure Hospitalisationen zu vermeiden, braucht es im Kanton Bern flächendeckende ambulante Palliative-Care-Angebote sowohl in der allgemeinen als auch in der spezialisierten ambulanten Palliative Care.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche ambulanten Netzwerke gibt es bereits und wie sind sie aufgebaut?
2. Wo bestehen Lücken?
3. Was finanziert der Kanton Bern vom heutigen ambulanten Angebot?
4. Ist die Finanzierung an qualitative und finanzielle Vorgaben gebunden? Wenn ja, an welche?

5. Weshalb wird «palliative bern» finanziell nicht unterstützt? Welche Kantone in der Schweiz unterstützen das Angebot finanziell?
6. Wie ist in den einzelnen Regionen des Kantons Bern die Zusammenarbeit zwischen ambulanter und stationärer Palliative Care organisiert?
7. Wie und mit welchen Mitteln will und kann der Kanton die Zusammenarbeit der Palliativ-Care-Organisationen mit den ärztlichen Grundversorgern stützen und unterstützen.
8. Wo bestehen Lücken in der Zusammenarbeit zwischen der ambulanten und stationären Palliative-Care-Versorgung?
9. Was unternimmt der Kanton zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung sowie der Fachpersonen zum Thema Palliative Care und Palliative-Care-Angebote?
10. Welche nächsten Schritte unternimmt der Kanton, um Lücken in der Palliative-Versorgung zu schliessen? In welchem Zeitraum rechnet der Kanton mit einer flächendeckenden ambulanten und stationären Versorgung?

Verteiler

- Wählen Sie ein Element aus
- Grosser Rat